

## **Die Einkäufe des Onofrius Humpis**

**(1436 - 1496), Regierer der Großen Ravensburger Handelsgesellschaft für den persönlichen Bedarf und den seiner Frau**

**Februar 1477** in Nürnberg: ein Saphir.

**20. August 1477** in Mailand: Perlen, 2 Saphire, davon einer in einen Ring gefasst, Käse (aus Piacenza), Samt, ein braunes seidenes Börtlein und Barette. Preis: 339 Mailänder Pfund.

**10. Dezember 1477** in Genf: 100 Pomeranzen. Preis: 6 Groschen.

**16. Dezember 1477** in Nürnberg: 18 Bälge Kaninchenfelle.

**16. März 1478** in Frankfurt: Westfälischer Schinken für einen Gulden.

**24. August 1478** in Brügge: 5 Ellen feines dunkelgrünes Tuch.

**1479** in Genf: 12 Pfund Kapern. Preis: 2 Gulden, 9 Pfennige.

**1480** in Frankfurt: ein hübsches Kreuz für ein Messgewand. Preis: 3 1/4 Gulden.

**1480** auf der Frankfurter Fastenmesse: 20 Körnlein Korallen. Preis: 15 Gulden 14 Schilling.

**Nach dem 31. August 1480** in Mailand: eine Elle glatter Samt für 8 Pfund, 1 1/2 Ellen braunes Tuch "morell di grana" für 9 Pfund, 14 große Schellen für 3 Pfund, schwarzer Atlas und Tuch für ein paar Hosen, zwei Ellen schwarzer glatter Samt, 1 Elle rotes Hosentuch.

**Oktober 1480** in Nürnberg: 174 Pfund Lichter zu 9 Pfennig das Pfund, ein Messing-Greif, ein Fischkessel, ein Handbecken und Kerzenhalter für zusammen 3 Gulden 15 Schilling 2 Pfennige, 1 3/4 Pfund Ingwer, 1 1/2 Pfund Kandiszucker.

*Eitel, Peter; Koppmann, Jan: Quellen zur Geschichte der Großen Ravensburger Handelsgesellschaft. Quellen zur Ravensburger Stadtgeschichte, 9. Lieferung. Stadtarchiv Ravensburg 1996, S.21*